

dir passieren grad große dinge  
du passiert sie unbewusst  
weil da ja noch mehr ginge  
man immer weitermachen muss

und so rennst du durch die straßen  
sie bestehen aus deiner angst  
du versuchst, sie loszulassen  
und läufst dabei gegen ne wand

gehst du unter leute  
oder arbeitest du an dir  
denkst du mal an heute oder  
nimmst du wieder morgen ins visier

die goldene mitte hat sich  
schon immer entzogen vor dir  
entweder ganz oder gar nicht  
vergiss es und komm mit auf n bier

wie lange willst du noch warten  
und wessen worte willst du hören  
wann lässt du deine erstarrten  
augen wieder leuchten lernen

wohin du auch siehst, sind wege  
zu dir und deinem potential

sie kommen sich ständig in die quere  
und du stehst ratlos vor der wahl

du bist so sehr auf der suche nach  
dir, nach dir und dem moment  
in dem die leere dich verliert und  
kein anspruch dich mehr hemmt

die last lähmt deine hände  
was du verfolgst, erreicht dich nie  
setz dem selbstmitleid ein ende  
wir hören sibelius' siebte sinfonie

und stoßen an auf die leichtigkeit des seins  
vernachlässigen die schwierigkeit des werdens  
... schießen auf die schwierigkeit des werdens

wer nur ist, vergisst zu werden und wer nur wird,  
vergisst zu sein ... dein spiegel liegt in scherben  
du warst zu schwer und er brach ein

wie viel wiegen deine wünsche  
let's go get lost ... lass uns trinken ohne gründe

wir stoßen an auf die leichtigkeit des seins  
let's go get lost ... leichtigkeit des seins ... wir stoßen an

*ich trinke keinen alkohol, aber ein wein benannte dieses lied..*